



Baden-Württemberg.de

📅 05.07.2021

NAHVERKEHR

Klimafreundlich Reisen in Baden-Württemberg



Tourismusministerin Nicole Hoffmeister-Kraut (l.) und Verkehrsminister Winfried Hermann (r.) präsentieren am Stuttgarter Hauptbahnhof eine Kampagne für Reisen mit dem öffentlichen Nahverkehr im eigenen Land.

Baden-Württemberg startet eine großflächige Werbeaktion für Reisen mit dem öffentlichen Personennahverkehr im eigenen Land. Das Land bietet eine Vielzahl an nachhaltigen Mobilitätsangeboten. Plakate in landesweit 28 Städten liefern kreative Inspirationen für Urlaubsideen.

Nachhaltig Reisen liegt im Trend! Und wo ginge das besser als vor der eigenen Haustür in Baden-Württemberg. Gemeinsam mit der [Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg \(TMBW\)](#) und der Mobilitätsmarke [bwegt](#) werben Tourismusministerin [Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut](#) und Verkehrsminister [Winfried Hermann](#) in diesem Sommer mit einer Kampagne für Ausflüge im eigenen Land. Zum Auftakt trafen sich die Minister am Stuttgarter Hauptbahnhof, um auf die vielfältigen Reiseziele im Land und die

Verkehrsminister Hermann erklärte: „Nicht zuletzt zeigt auch das [Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutz von Ende April](#), dass wir im Verkehrssektor ambitioniert weitermachen müssen. Um unsere Klimaziele zu erreichen und die Innenstädte zu entlasten, wollen wir verstärkt auf den öffentlichen Nahverkehr setzen. Ohne Stau, mit viel Beinfreiheit und eigenem Fahrer oder Fahrerin beginnt der Urlaub dann nicht nur nachhaltig, sondern auch entspannt. Zudem werden auch in diesem Sommer mit dem „[bwAboSommer](#)“ für Abo-Kundinnen und Kunden Reisen über die Verbundgrenzen hinaus kostenfrei gemacht.“ Ein schönes Dankeschön, mit dem man Baden-Württemberg im wahrsten Sinne des Wortes „erfahren“ kann.

Nachhaltigkeit wird beim Reisen immer wichtiger

Wirtschafts- und Tourismusministerin Hoffmeister-Kraut ergänzte: „Der Nachhaltigkeitsgedanke beim Reisen wird immer wichtiger. Dazu gehören auch die klimafreundliche An- und Abreise und die Fortbewegung vor Ort. Die fünf Destinationen zeigen, dass Baden-Württemberg mit gutem Beispiel vorangeht und seinen Gästen bereits eine Vielzahl an nachhaltigen Mobilitätsangeboten zur Verfügung stellt. Mit Bus und Bahn erreicht man in Baden-Württemberg nicht nur bekannte Attraktionen und Städte, sondern kann auch die weniger bekannten Orte entdecken. Und mit unserem [Tourismusedinfrastrukturprogramm](#) unterstützen wir die Destinationen selbst dabei, die Angebote vor Ort zeitgemäß und nachhaltig zu gestalten.“

Über die kommenden Sommerwochen liefern großflächige Plakate in landesweit 28 Städten kreative Inspirationen für Urlaubsideen: So bietet die Skyline von Ulm Anblick ungeheuer schöner Sonnenuntergänge und in Radolfzell am Bodensee kann aus dem Alltag ausgebrochen werden. Um Tübingen kann auf den Spuren riesiger Geschichte gewandert oder im Nördlichen Schwarzwald das Naturschutzgebiet entdeckt werden. Und Karlsruhe hält Kunst von einem anderen Stern bereit. Mit Motiven im Comic-Stil zeigt die Kampagne Highlights von Reisezielen in Baden-Württemberg, die darauf warten, entdeckt zu werden. Allen Ausflugszielen ist gemein, dass sie bequem klimafreundlich und mit den Tickets im [bwtarif](#) auch kostengünstig mit dem Nahverkehr zu erreichen sind. Die Destinationen wurden im Rahmen eines Wettbewerbs für den diesjährigen Teil der Kampagne ermittelt.

Auch am Ziel nachhaltig mobil

Bei der Auswahl der Regionen wurde auf durchdachte und klimafreundliche Mobilitätsangebote geachtet. Ein gutes Angebot im öffentlichen Personennahverkehr, eine gute Radinfrastruktur, Car- und Bikesharing-Angebote und die Anbindung an weitere touristische Ziele ermöglichen einen Urlaub ohne eigenes Auto.

Mit der auch im Internet auf der Webseite von [bwegt](#) und über soziale Medien laufenden Kampagne positioniert sich Baden-Württemberg als nachhaltiges Urlaubsland mit attraktiven und preisgünstigen Nahverkehrsverbindungen. Langfristig wird damit eine deutliche Ausweitung öffentlicher Verkehrsmittel bei der touristischen Nutzung angestrebt. Bislang setzen in Baden-Württemberg fast zwei Drittel aller Urlaubsreisenden bei der Anreise auf den privaten Personenkraftwagen, nur ein kleinerer Teil reist im Urlaub mit Bus und Bahn.

[bwegt: Erlebnisregionen](#)

